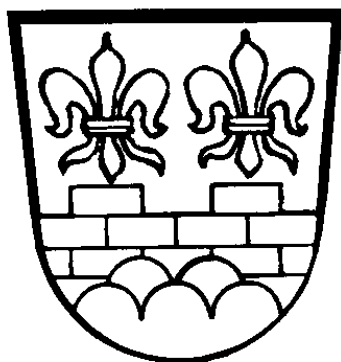


# Gemeinde Birgland



## Gemeindebrief

**2011**

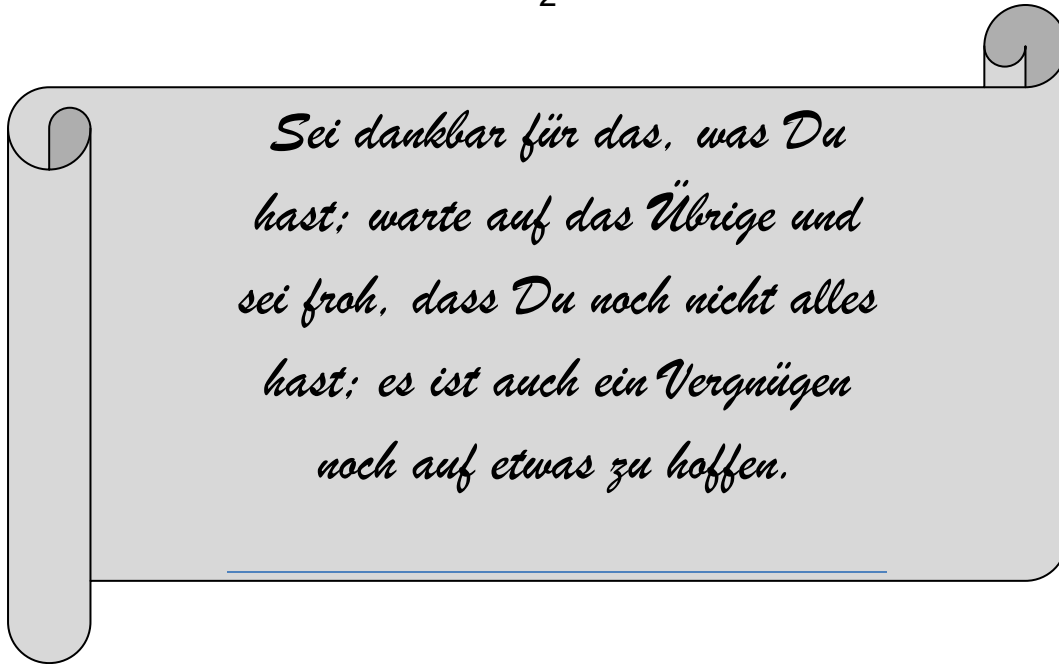
Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Jugendliche,

Weihnachten, Jahreswechsel, Rückschau, Jahreshauptversammlung, Bilanz ziehen.

Man hat immer mehr das Gefühl, die Menschen interessiert nicht mehr, was erreicht worden ist, was gebaut wurde, was man erleben durfte, dass man gesund und frei sein durfte, dass man wohnen darf in einem Land, in dem es eigentlich an nichts fehlt.

In unserer schnelllebigen Zeit zählen eben nur noch: das Zukünftige, noch mehr, noch größer, noch schneller (Internet) und noch mehr Konsum (oft auch auf Kosten unserer Umwelt und um jeden Preis).

Dagegenhalten möchte ich mit einem besinnlichen Text:



Ich tue mich heuer schwer mit dem Rückblick auf das vergangene Jahr. Immer überwiegt das Bild der eingestürzten Birglandhalle, mit all seinen Begleiterscheinungen, die Gedanken, die Fragen „was hätte, wäre, wenn... sein können“.

In jeder Gemeinderatssitzung ist der Tagesordnungspunkt „Birglandhalle“ zu diskutieren, abzuwägen bzw. zu entscheiden. Für alle sachlichen Diskussionen ein „Danke schön“! Für die überwiegende Selbstverständlichkeit der Bürgerinnen und Bürger, dass unsere Birglandhalle wieder aufgebaut wird, bedanke ich mich herzlich. Aber überwältigt bin ich vor allem von den vielen Arbeitsstunden der freiwilligen Helfer und der großen Spendenbereitschaft unserer Bürger, was im Nachhinein als Zuspruch für unsere Entscheidungen im Gemeinderat angesehen werden kann. Ein herzliches „Vergelt´s Gott“.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die in irgendeiner Art und Weise in Gemeinde, Verwaltung, Vereinen, Feuerwehren, Schule, Kindergärten und Kirchen tätig sind; und sei es nur durch ein freundliches Wort.

Ein freundliches Wort kostet nichts und ist doch das Schönste aller Geschenke. Möge uns allen eine Unmenge an derartigen Geschenken widerfahren, damit wir eine gesegnete und besinnliche Weihnachtszeit erleben können und frohen Mutes und voller Tatendrang das neue Jahr beginnen und bewältigen können. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen:

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr 2012

Ihr Bürgermeister

Herbert Steinmetz

## Birglandhalle

Neben der aktiven Hilfe und Mitarbeit wurden für den Wiederaufbau der Birglandhalle bislang schon über 17.700 EUR gespendet. Für jede Mithilfe sowie jede gern gegebene Spende auch in der Zukunft ein herzliches Vergelt's Gott.

Die beiden Bilder von Johann Utz zeigen, was bislang geleistet worden ist.



(vorher)



(jetzt)

Wer den Wiederaufbau der gemeinnützigen Birglandhalle noch durch einen finanziellen Beitrag unterstützen möchte, darf gerne eine Spende auf das Spendenkonto der Gemeinde Birgland bei der Raiffeisenbank, Kontonummer 100 810 185, Bankleitzahl 752 617 00 überweisen. Für Spenden über 200 € erstellt die Gemeinde Birgland automatisch eine Spendenquittung. Für Spenden bis 200 € genügt als Spendennachweis der Bareinzahlungsbeleg oder der Kontoauszug, da es sich bei der Gemeinde um eine inländische öffentliche Dienststelle handelt.

## Zahlen aus dem Standesamt

Das Standesamt Illschwang ist zuständig für Birgland und Illschwang. Heuer wurden bis dato 11 Eheschließungen und 5 Sterbefälle beurkundet.

<b>Jahr</b>	<b>Geburten Birgland</b>	<b>Geburten Illschwang</b>	<b>Eheschließungen beurkundet in der VG</b>	<b>Sterbefälle beurkundet in der VG</b>
1999	28 Kinder	23 Kinder	18	18
2000	27 Kinder	31 Kinder	13	8
2001	27 Kinder	33 Kinder	18	15
2002	19 Kinder	20 Kinder	15	15
2003	18 Kinder	12 Kinder	14	11
2004	24 Kinder	19 Kinder	14	14
2005	25 Kinder	20 Kinder	20	15
2006	19 Kinder	18 Kinder	17	14
2007	12 Kinder	14 Kinder	20	14
2008	10 Kinder	17 Kinder	15	10
2009	22 Kinder	17 Kinder	21	8
2010	12 Kinder	13 Kinder	13	8
2011	17 Kinder	16 Kinder	11	5

**Einwohner Stand vom 30.06.2011**

Ort	Anzahl der Hauptwohnsitznehmer	Anzahl der Nebenwohnsitznehmer
Aicha	77	1
Ammerried	9	0
Ammersricht	3	1
Baumgarten	13	0
Betzenberg	130	8
Buchhof	6	2
Burkartshof	8	0
Dickatshof	8	0
Dollmannsberg	15	0
Eckeltshof	44	1
Eckertsfeld	54	6
Frechetsfeld	105	2
Fürnried	189	12
Geigenwang	9	0
Gronatshof	39	0
Hainfeld	18	2
Haslach	7	0
Hirschricht	14	0
Höfling	34	0
Kegelheim	36	21
Kutschendorf	14	0
Leinberg	1	1
Leinhof	36	3
Lichtenegg	29	8
Matzenhof	46	1
Nonnhof	15	0
Ödamershüll	3	0
Ödhaag	62	10
Ödthal	4	0
Pleishof	6	0
Poppberg	77	3
Reichenunholden	26	1
Riedelhof	114	5
Rothsricht	37	0
Schwend	346	20
Schwenderöd	22	2
Sunzendorf	27	1
Tannlohe	6	0
Troßalter	30	1
Wolfertsfeld	34	3
Woppenthal	22	0
Wurmrausch	23	0
<b>gesamt:</b>	<b>1.798</b>	<b>123</b>
	<b>1.921</b>	

**Besondere Aktivitäten in 2012**

Anschluss Wasserhaus  
an die Kläranlage

Vertretung der Oberpfalz  
beim Festakt „Unser Dorf  
soll schöner werden,  
unser Dorf hat Zukunft“  
in München

Teilnahme am  
LEADER-Projekt: „Burg-  
ruine: Wegeerschließung  
und Absturzsicherung“

Feuerwehrfest  
125 Jahre  
FF Poppberg

Wiederaufbau  
der Birglandhalle  
in Schwend

Neubau  
Feuerwehrhaus  
Sunzendorf

## **Abwasserentsorgung**

Die Gemeinde Birgland erhebt für die Abwasserentsorgung folgende Beiträge und Gebühren:

Kanalgebühren je m<sup>3</sup> 2,37€, Herstellungsbeiträge pro m<sup>2</sup> für Geschossfläche 13,02 € und Grundstücksfläche 2,85 €

Da sich bei der Abwasserentsorgung in den letzten Jahren eine Kostenunterdeckung ergeben hat, muss die Gemeinde eine neue Gebührenkalkulation durchführen und die Kanalgebühren zum 01.01.2012 erhöhen.

In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass Wassermengen aus Zisternen, die dem Kanal zugeführt werden (z.B. aus ,Toilettenspülung usw.), der Gemeinde gemeldet werden müssen.

## **Abwasserabgabe für Kleineinleiter**

Alle Abgabepflichtigen (auch die Betreiber von Kleinkläranlagen), die bis zum Erhebungsjahr 2010 von der Abwasserabgabe für Kleineinleiter befreit waren, werden gebeten bis zum 28.02.2012 einen Entsorgungsnachweis für den Klärschlamm vorzulegen, damit eine weitere Befreiung gewährleistet werden kann.

## **Förderung Kleinkläranlagen**

Der Förderzeitraum von Kleinkläranlagen wurde nach Angaben des Umweltministeriums letztmalig bis 31.12.2014 verlängert. Ab 01.01.2011 gelten die verminderten Fördersätze. Informationen stehen im Internet zum Download unter:

<https://www.verkuendung-bayern.de/files/allmbl/2011/01/allmbl-2011-01.pdf>

## **Wasserversorgung**

Die aktuellen Herstellungsbeiträge und Wassergebühren sind:

<b>Stand: Dezember 2011</b>	Illschwang Gruppe	Schwend-Poppberg Gruppe	Bachetsfeld Gruppe
Wasserverbrauchsgebühr je m <sup>3</sup>	1,24 EUR	1,32 EUR	1,39 EUR
Jährliche Grundgebühr	36,00 EUR	36,00 EUR	30,00 EUR
Herstellungsbeiträge pro m <sup>2</sup>			
Geschoßfläche	6,40 EUR	2,05 EUR	5,20 EUR
Grundstücksfläche	1,04 EUR	1,53 EUR	1,62 EUR

Der WZV Schwend-Poppberg-Gruppe hat in den vergangenen Jahren in mehreren Ortschaften die Ortsnetze und Hausanschlüsse erneuert und eine Wasseraufbereitungsanlage neu gebaut. Der Zweckverband wird deshalb 2012 einen Verbesserungsbeitrag erheben und die Wassergebühren zum 01.01.2012 neu kalkulieren und entsprechend anpassen.

## Baugebiet „Am Häuselsteinäcker“

Die zurückgegangene Bautätigkeit in Birgland sowie die geringe Anzahl der Zuzüge von Familien in die Gemeinde sind besorgniserregend. Die Zunahme der Bevölkerung wäre eine gute Grundlage für ein gesundes Wachstum der Gemeinde. Mehr Gemeindebürger würden enorm zum Erhalt der Infrastruktur, wie Kindergärten und Grundschule, beitragen.

In 2011 konnte leider kein einziger Bauplatz verkauft werden. Somit stehen in Schwend weiterhin noch 7 Bauplätze (Parzellen 30, 31, 33, 36, 37, 41 und 42) zum Verkauf.

Die Baulandpreise sind inklusive Straßenerschließung, Gehsteig, Ortsbeleuchtung und Vermessung wie folgt: 50,00 €/m<sup>2</sup> (Einheimischen-Preis: 40,00 €/m<sup>2</sup>). Für die Kanalschließung muss der Käufer – je nach Geschoßfläche – noch mit ca. 6,00 bis 7,00 €/je Quadratmeter rechnen.

Der Bauzwang beträgt 3 Jahre für Auswärtige und 5 Jahre für Einheimische.

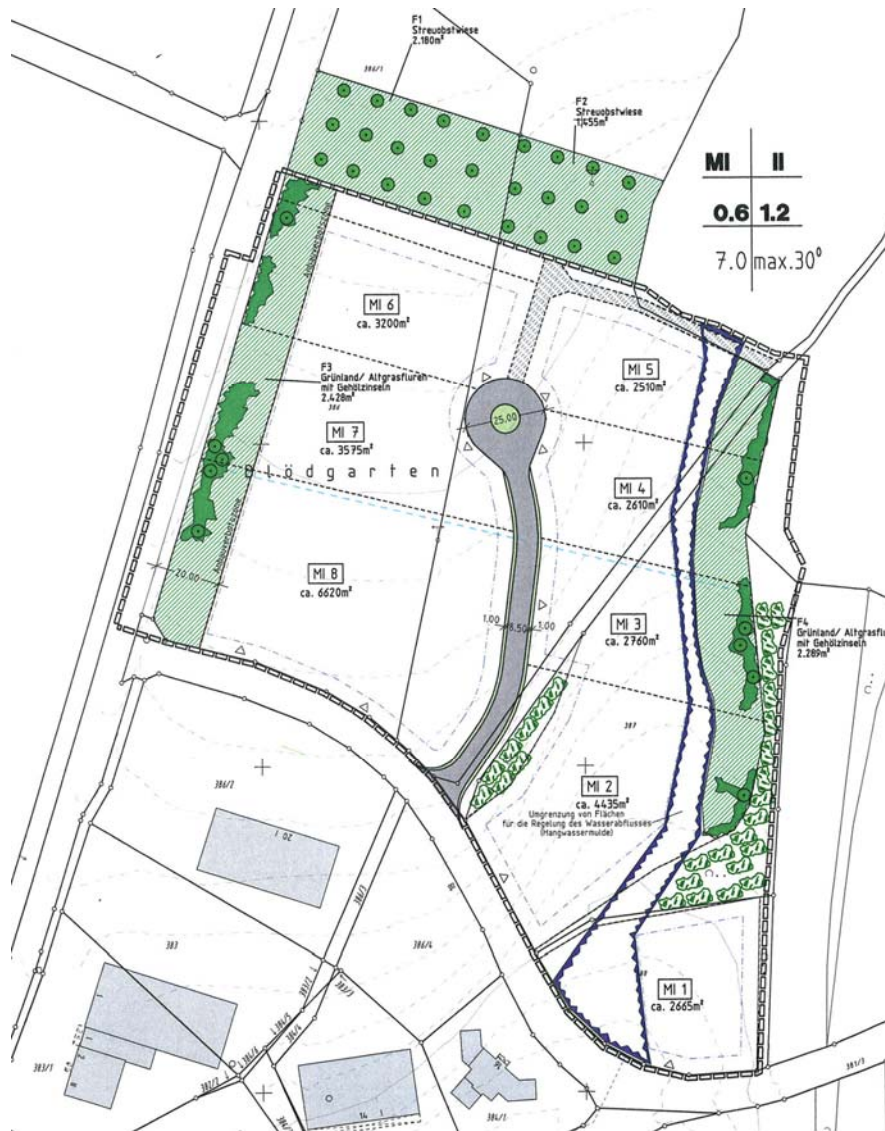


## Gewerbesteuererhöhung

Der Gemeinderat hat den Hebesatz für die Gewerbesteuer zum 01.01.2012 auf 380 % erhöht. Der bisherige Gewerbesteuersatz von 300 % war über 30 Jahre unverändert. Die Gewerbesteuererhöhung dürfte sich nicht sehr drastisch auf die Firmen auswirken, weil die Einzelunternehmen und Personengesellschaften die Gewerbesteuer von der Einkommensteuer absetzen können und die Kapitalgesellschaften immer noch von den Vorteilen der Steuerreform 1998 profitieren (Senkung des Körperschaftsteuersatzes).

## Gewerbegebiet

Die restlichen gemeindlichen Gewerbeflächen in Schwend wurden von den beiden Firmen Barth und Utz für deren Betriebsvergrößerungen benötigt und erworben. Das bestehende Mischgebiet wird daher nach Norden erweitert: Das erforderliche Bebauungsplan wird gerade erstellt. Es sind die folgenden Parzellen geplant:



## Internet – Breitbandtechnologie (DSL)

Wegen der hohen Investitionskosten - insbesondere für die Erdarbeiten - konnte die Gemeinde Birgland leider keine DSL-Projekte (Telekom) anstoßen. Damit blieb für die Gemeinde auch Zuschuss der Regierung zu.

Allerdings hat der Funkanbieter Vodafone (D2) aufgrund der frei gewordenen Funklizenzen (digitale Dividende) den Mobilfunkstandort bei Schwenderöd mit dem neuen Mobilfunkstandard (LTE-Technik) für das Internet ausgebaut, so dass in einigen Ortsteilen nun die Internetnutzung möglich ist. Vodafone und Telekom haben angekündigt in 2012 auch noch den Mobilfunkurm bei Geigenwang aufrüsten, wovon in erster Linie das Gebiet um Fürnried profitieren dürfte.

## **Öffnungszeiten, Termine und Sonstiges:**

### **Öffnungszeiten Wertstoffhof**

Der Wertstoffhof in Schwenderöd ist ganzjährig jeden Samstag von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Des Weiteren ist er während der Winterzeit jeden Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr (Sommerzeit: 15:00 bis 18:00 Uhr) geöffnet. An gesetzlichen Feiertagen, Hl. Abend, Silvester und Faschingsdienstag ist der Wertstoffhof geschlossen.

### **Öffnungszeiten der Verwaltung**

Die Sprechzeiten der Verwaltung im Rathaus Illschwang sind jeweils am:

Montag – Donnerstag	07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag	13:30 – 18:00 Uhr
Freitag	07:30 – 11:30 Uhr

### **Bürgermeistersprechzeiten**

Die Bürgermeistersprechstunden finden jeweils am Dienstag und am Donnerstag von 16:00 bis 19:15 Uhr im Rathaus in Frechetsfeld statt. Sie können mich aber auch jederzeit privat unter der Telefon-Nr. (0 96 66) 6 48 anrufen, um einen Termin außerhalb dieser Zeiten zu vereinbaren.

### **Gemeinderatssitzungen 2012**

Zu den Gemeinderatssitzungen wird jeden 2. Mittwoch im Monat eingeladen. Die Termine werden in der Presse und im Internet bekannt gegeben.

Bauanträge zu den Gemeinderatssitzungen sollten 1 Woche vor den Sitzungen bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

### **Gewerbemeldungen**

Laut Gewerbeordnung muss derjenige, der ein stehendes Gewerbe, eine Zweigniederlassung oder eine unselbständige Zweigstelle anfängt, dies der zuständigen Behörde gleichzeitig anzeigen. Gleiches gilt für die Verlegung und die Aufgabe des Betriebes. Eine Ordnungswidrigkeit liegt vor, wenn eine Anzeige nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erstattet wird.

Nachdem in den letzten Jahren gehäuft Gewerbeanzeigen getätigt wurden, die mehrere Monate, teilweise mehrere Jahre zurückliegen, geht das Landratsamt Amberg-Sulzbach bei nicht fristgerechten Gewerbeanzeigen nun wie folgt vor: Bei Meldungen, die länger als 6 Monate seit Beginn/Aufgabe/Verlegung zurückliegen, wird ein Verwarnungsgeld gegen den Gewerbetreibenden ausgesprochen.

Sollte die Gewerbemeldung länger als ein Jahr zurückliegen, wird ein Bußgeldverfahren eingeleitet.